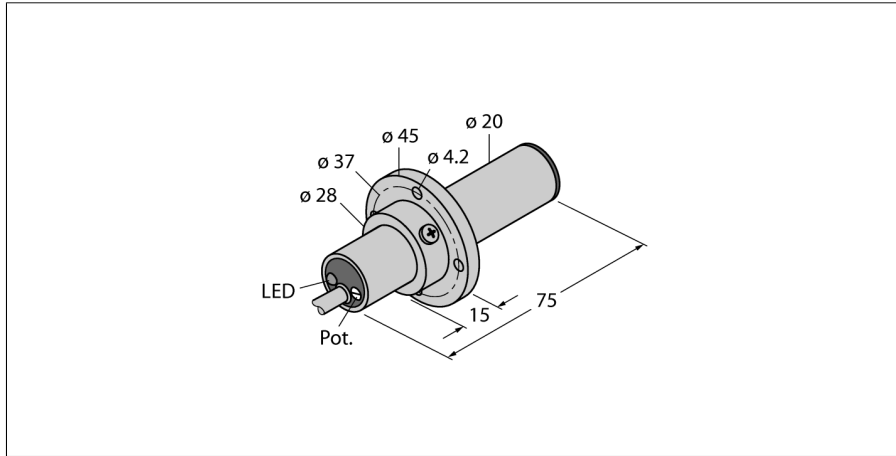


Strömungsüberwachung

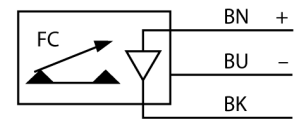
Eintauchsensoren mit integrierter Auswerteelektronik

FCS-K20-LIX



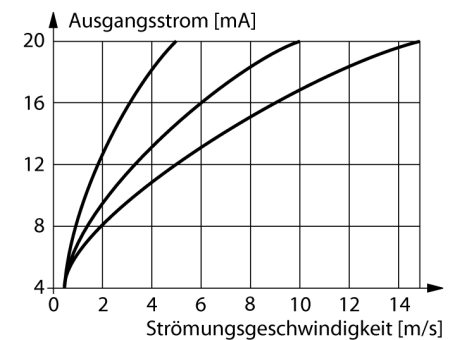
- Sensor für gasförmige Medien
- Kalorimetrische Funktionsweise
- Abgleich via Potentiometer
- Inklusive Kunststoff-Montageflansch
- LED-Betriebsbereitschaftsanzeige
- Sensor aus Kunststoff
- DC 3-Draht, 19,2...28,8 VDC
- 4...20 mA Analogausgang

Anschlussbild



Funktionsprinzip

Die Funktion der Eintauch-Strömungssensoren basiert auf dem thermodynamischen Prinzip. Der Messfühler wird um einige °C gegenüber dem Strömungsmedium aufgeheizt. Fließt das Medium an dem Fühler vorbei, so wird die in dem Fühler erzeugte Wärme abgeführt. Die sich einstellende Temperatur wird gemessen und mit der Medientemperatur verglichen. Aus der gewonnenen Temperaturdifferenz kann für jedes Medium der Strömungszustand abgeleitet werden. Somit überwachen TURCK Strömungssensoren zuverlässig und verschleißfrei die Strömung von flüssigen oder gasförmigen Medien.



Typenbezeichnung	FCS-K20-LIX
Ident-Nr.	6870703
Einbaubedingungen	Eintauchsensoren
Arbeitsbereich Luft	0.5...15 m/s
Bereitschaftszeit	20...40 s
Einstellzeit	typ. 2 s
Temperaturgradient	≤ 200 K/min
Medientemperatur	-20...+70 °C
Umgebungstemperatur	-20...+70 °C
Betriebsspannung	19.2...28.8 VDC
Stromaufnahme	≤ 70 mA
Ausgangsfunktion	Analogausgang
Kurzschlusschutz	ja
Verpolungsschutz	ja
Stromausgang	4...20 mA
Bürde	200...500 Ω
Schutzart	IP67
Bauform	Eintauch
Gehäusewerkstoff	Kunststoff, PBT-GF30-V0
Sensormaterial	Kunststoff, PBT-GF30-V0
Elektrischer Anschluss	Kabel
Leitungslänge	2 m
Kabelquerschnitt	3x 0.5 mm ²
Druckfestigkeit	1 bar
Prozessanschluss	PVC-Flansch
Betriebsbereitschaftsanzeige	LED, grün